



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Planung und Bau -

## Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 4. Februar 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-22-0015

### **RheinMainUfer-Konzept: Planungen des Magistrats zum Modellversuch Autofreies Rheinufer - Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 29.01.2025 -**

Zur Gestaltung des Biebricher Rheinufers heißt es im Rhein-Main-Ufer-Konzept: „Langfristig ist es möglich, gleich mehrere Defizite zu beheben, indem der Bereich vom Parkfeld bis zum Zollspeicher autofrei wird. In einem zunächst temporären Modellversuch könnte eine Promenadenerweiterung mit einer gesperrten Rheingaustraße getestet werden.“

Im Wiesbadener Kurier vom 7. Januar 2025 erklärte der Biebricher Ortsvorsteher Horst Klee, dass er sich trotz seiner Skepsis gegenüber einem autofreien Rheinufer einem Verkehrsversuch in diesem Jahr nicht verschließen werde. Dies lässt darauf schließen, dass es bereits konkrete Überlegungen der Stadtverwaltung gibt.

*Der Ausschuss möge daher beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu berichten,
  - a. welche temporären Sperrungen der Rheinuferpromenade in diesem und im nächsten Jahr geplant sind, wie lange die Sperrungen dauern sollen und welche Abschnitte der Rheingaustraße gesperrt werden sollen.
  - b. wie die Rheinpromenade während der Sperrungen bespielt werden soll.
- 2) den städtischen Gremien und dem Ortsbeirat vor einem etwaigen Modellversuch folgende Unterlagen vorzulegen:
  - a. ein Konzept zur Bespielung der Rheinpromenade während der Sperrungen, aus dem hervorgeht:
    - i. welche Aktivitäten und Aufbauten während der Sperrphasen geplant sind.
    - ii. welche Gestaltungselemente erprobt werden sollen, die auch bei einer dauerhaften Umgestaltung der Rheinpromenade zum Einsatz kommen könnten.
    - iii. mit welchen Kosten der Magistrat für den Modellversuch rechnet.
  - b. ein Verkehrskonzept, das darstellt, wie
    - i. eine zusätzliche Belastung der Albert-Schweitzer-Allee und der Straße Am Parkfeld (insbesondere durch LKW-Verkehr) vermieden wird.
    - ii. die betroffenen Buslinien (insbesondere 3, 4 & 14) während der Sperrung geführt werden und welche Ersatzhaltestellen in welchen Straßen eingerichtet werden.

**Beschluss Nr. 0006**

Der Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 29.01.2025 wird in der folgenden Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu berichten, welche temporären Sperrungen der Rheinuferpromenade in diesem und im nächsten Jahr geplant sind, wie lange die Sperrungen dauern sollen und welche Abschnitte der Rheingaustraße gesperrt werden sollen, *nachdem der Ortsbeirat Biebrich darüber beraten hat.*
- 2) *vor einer etwaigen Sperrung des Biebricher Rheinufers die Pläne vorzulegen.*

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2025

Christa Gabriel  
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2025

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2025

Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister